

Session 2014/2015



Jungfrau Stefanie (Stefan Höninger), Prinz Markus II. (Markus Hesse),
Bauer Stefan (Stefan Beckmann)



Kinderprinz Kay I. (Kay Beckmann) und
Kinderprinzessin Jana I. (Jana Kurzbach)



Veilchendienstag „Mälo von
Due Ällesten“



Grevenbrück meets Kölle



Jetzt geht's los Party mit
Markus Becker



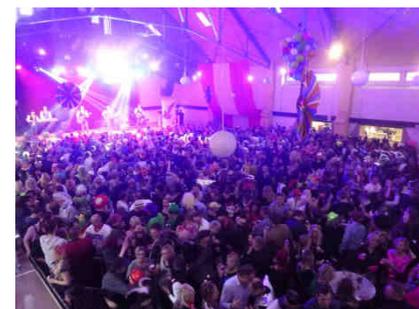
Kinderkarneval



Peter Wackel auf der
Damensitzung



Prinzenwagenübergabe im
Autohaus Marxen



Party am Veilchendienstag

Rückblick einer tollen Session!

Statistik

Vorstand KCG seit

Präsident	Christian Allebrodt
Stellv. Präsident	Manuel Schuppert
Kassierer I	Carolin Asseburg
Kassierer II	Stephanie Wegner
Schriftführer	Eva Kruse-Tiegelkamp
1. Beisitzer	Christopher Knoche
2. Beisitzer	Peter Schauerte
3. Beisitzer	Jasmin Stumpf
4. Beisitzer	Anke Schulte
5. Beisitzer	Tobias Brill
6. Beisitzer	Markus Humpert
7. Beisitzer	Burkhard Henschel

13er Rat seit

1992	Michael Rex	1988
2010	Rainer Vetter	1994
2012	Markus Duwe	1999
2001	Thorsten Nolte	2002
2001	Christian Korte	2002
2006	Frank Knoche	2003
2003	Olaf Schulte	2003
2006	Michael Rosenberg	2003
2014	Markus Korte	2003
2014	Volker Bollow	2006
2007	Johannes Jung	2007
2011	Ralf Hose	2007
	Manuel Schuppert	2008
	Thomas Blume	2013
	Sebastian Tigges	2013
	Marc Asseburg	2014
	Michel Klenner	2014
	Stefan Kurzbach	2014
	Markus Kaufmann	2015

Ehrensenat

Michael Terschlüsen (Ehrenpräsident seit 2000)
Berthold Knoche
Hubert Nies
Bernd Steinhoff
Georg Asseburg
Jörg Schneider
Wolfram Wienand

Due Ältesten seit 2003

Georg Asseburg
Dieter Assmann
Rudi Forth
Thomas Hergarten
Martin Heydorn
Berthold Knoche
Dieter (Pujo) Schulte
Christof Höninger
Franz Junker
Jörg Schneider
Georg Quinke
Willi Sommer
Michael Vetter
Udo Schulte
Rudi Tremper
Michael Knappstein
Werner Welzel
Friedhelm (Spiri) Vormweg
Wolfram Wienand
Michael Rex
Theo Schneider

Statistik

Gründungsmitglieder 1983

Michael Terschlüssen (Ehrenpräsident seit 2000)
Franz Junker
Hermann Junker
Lorenz Junker
Georg Asseburg
Wilfried Weyand
Dieter Schulte (Pujo)
Udo Schulte
Werner Welzel

Bereits verstorbene Gründungsmitglieder:

Alfred Bröhl	verstorben am 03.07.2006
Franz Vetter	verstorben am 10.06.2007
Hannes Bretthauer	verstorben am 31.08.2007
Elmar Schulte	verstorben am 03.08.2012

Präsidenten

Michael Terschlüssen	1983 - 2000	→	17 Jahre
Jörg Schneider	2000 - 2006	→	6 Jahre
Michael Rex	2006 - 2012	→	6 Jahre
Christian Allebrodt	2012 - heute	→	? Jahre

Trainer:

Tanzzwerg:

Jasmin Stumpf, Katharina Diehl, Louisa Schulte

GTM:

Silvia Tremper, Christina Drüeke

VGG:

Steffie Wegner, Silvia Tremper, Helena Dietermann

PGG:

Susanne Nolte, Jessica Scheele, Tina Gördes

Solomariechen (Emma Allebrodt):

Jasmin Stumpf, Steffie Wegner

Internetauftritt:

Frank Knoche seit 2003, Markus Humpert seit 2007,
Markus Humpert u. Manuel Schuppert seit 2013
Anke Schulte seit 2014

Veilchendienstag:

**56 Zugpunkte am Veilchendienstag, den 17.02.2015 mit ca. 1111 Zugteilnehmern.
Davon 18 Großwagen, 3 Musikkapellen und 35 Fußgruppen.**

Statistik

Prinzengalerie:

1997/98	Werner I. (Welzel)
1998/99	Rudi I. (Forth)
1999/00	Rudi II. (Tremper)
2000/01	Friedhelm I. (Spiry Vormweg)
2001/02	Berthold I. (Knoche)
2002/03	<u>1. Dreigestirn</u> Wolfram I. (Wienand), Jungfrau Christian(e) Korte, Bauer Thomas Blume
2003/04	Michael I. (Vetter)
2004/05	<u>2. Dreigestirn</u> Bernhard I. (Schneider), Jungfrau Björn(ita) Welzel, Bauer Daniel Wichtmann
2005/06	<u>3. Dreigestirn</u> Eugen I. (Wörsdörfer), Jungfrau Josef(ine) Korte, Bauer Jörg Schneider
2006/07	Rainer I. (Stonie Steinberg)
2007/08	<u>4. Dreigestirn</u> Elmar I. (Schulte), Jungfrau Franz(i) Junker, Bauer Berthold Knoche
2008/09	<u>5. Dreigestirn</u> Olaf I. (Schulte), Jungfrau Matta Humpert und Duwe, Bauer Matthes Deutenberg
2009/10	<u>6. Dreigestirn</u> Prinz Oli I. (Oliver Schelle), Jungfrau Ralf(ine) Abmann, Bauer Hubert (Sebastian) Schade
2010/11	<u>7. Dreigestirn</u> Prinz Burki I. (Burkhard Henschel), Jungfrau Charline (Charly Gilsbach), Bauer Michael (Rex)
2011/12	<u>8. Dreigestirn</u> Prinz Willi I. (Sommer), Jungfrau Petersilie (Peter Lingemann), Bauer Thomas (Hargarten)
2012/13	<u>9. Dreigestirn</u> Prinz Markus I. (Duwe), Jungfrau Matta (Markus Korte), Bauer Thorsten (Nolte)
2013/14	<u>10. Dreigestirn</u> Prinz Flipper I. (Christopher Knoche), Bauer Bärchen (Sebastian Tigges), Jungfrau Stefanie (Stefan Kurzbach)
2014/15	<u>11. Dreigestirn</u> Prinz Markus II. (Markus Hesse), Bauer Stefan (Stefan Beckmann), Jungfrau Stefanie (Stefan Höninger)

Kinderprinzengalerie:

2000	Timo I. (Hoffmann), Karina I. (Dietermann)
2001	Mike I. (Vetter), Christine I. (Hammerschmidt)
2002	Sascha I. (Radomski), Elena I. (Rüma)
2003	Yannik I. (Marxen), Denise I. (Kriegeskorte)
2004	Claudius I. (Wichtmann), Anne I. (Sauer)
2005	Robin I. (Belke), Lisa-Marie I. (Kebben)
2006	Stefan I. (Friebel), Stephanie I. (Dreier)
2007	Johannes I. (von Schledorn), Helena I. (Hopf)
2008	Christian I. (Buschmann), Kristin I. (Besting)
2009	Philipp I. (Schauerte), Julia I. (Kleine)
2010	Jan I. (Besting), Melissa I. (Murgia)
2011	Cedric I. (Schulte), Sarah I. (Bibic)
2012	Tim I. (Deutenberg), Helena II. (Vormweg)
2013	Justin I. (Steinberg), Noelle I. (Florath)
2014	Damiano I. (Guastella-Carlino), Lina I. (Foidl)
2015	Kay I. (Beckmann), Jana I. (Kurzbach)

DANKE

für eine super tolle
Session 2013/2014.

**Euer Grevenbrücker
Dreigestirn**

Unseren Nachfolgern
wünschen wir viel Spaß!



Vorschau auf Jubiläum

Anke Schulte und Tobias Brill jetzt KCG-Beisitzer Grevenbrück.

Die Jahreshauptversammlung des Karnevals-Club Grevenbrück fand kürzlich im Gasthof Häuser statt. Neben dem Vereinsbericht des geschäftsführenden Vorstandes standen einige Neuwahlen sowie eine Vorschau auf das 875-jährige Jubiläum des Ortes im Mittelpunkt. Insgesamt konnten rund 50 Mitglieder, darunter viele Aktive der Garden, begrüßt werden.

Der Vereinsbericht der Session 2013/14, in dem Präsident Christian Allebrodt die vielen großen und kleinen Höhepunkte Revue passieren ließ, wurde von der Versammlung mit Wohlwollen aufgenommen, zudem stellen sich die Finanzen des Vereins äußerst solide dar. Die Kassenführung wurde von den Kassenprüfern gelobt.

Die anstehenden Wahlen brachten zwei Veränderungen im Vorstand des KCG: Nach 22 und zehn Jahren Vorstandsarbeit stellten sich Michael Rex

und Thorsten Nolte nicht mehr zur Wahl, für sie wurden Anke Schulte und Tobias Brill als Beisitzer in den Vorstand gewählt.

Situation zum Wagenbauerzelt

Wiedergewählt wurden neben dem Präsidenten Christian Allebrodt und der Kassiererin Carolin Asseburg Schriftführerin Eva Kruse-Tiegelkamp sowie die Beisitzer Jasmin Stumpf und Markus Humpert.

Als Kassenprüferin stellte sich Susanne Nolte für zwei Jahre zur Verfügung. Unter dem Punkt „Verschiedenes“ gab der 2. Vorsitzende Manuel Schuppert einen Einblick in die aktuelle Situation rund um das Wagenbauerzelt in Germaniahütte. Abschließend stellte Torsten-Eric Sandler, Vorsitzender der ARGE 2015 - 875 Jahre Grevenbrück, die Aktivitäten rund um das Dorfjubiläum vor.

KOMPAKT

Wahlen beim Karnevals-Club

Grevenbrück. Zur Jahreshauptversammlung des KC Grevenbrück sind alle Mitglieder am Freitag, 9. Mai, ab 19.30 Uhr in den Gasthof Häuser in Grevenbrück eingeladen. Neben Wahlen zum Vorstand stehen die verschiedenen Berichte auf der Tagesordnung. Der Punkt „Verschiedenes“ beinhaltet die 875-Jahr-Feier Grevenbrücks im kommenden Jahr sowie das Wagenbauerzelt.

KCG lädt zur Versammlung

Grevenbrück. Der Karnevals-Club Grevenbrück (KCG) lädt am Freitag, 9. Mai um 19.30 Uhr zur Jahreshauptversammlung im Gasthof Häuser ein. Neben den üblichen Regularien steht unter anderem das Jubiläum „875 Jahre Grevenbrück“ auf der Tagesordnung.



Der Vorstand des Karnevals-Clubs Grevenbrück.

Schlagerstar zum Auftakt

KC Grevenbrück startet mit Markus Becker in Session

Grevenbrück.

Nach dem begeisternden Auftritt im vergangenen Jahr wird der Karnevalsclub Grevenbrück auch die närrische Session 2014/15 mit Markus Becker eröffnen. Am Samstag, 15. November, tritt der aus dem TV bekannte Entertainer und Schlagerstar im Rahmen der „Jetzt geht's los Party“ in der Schützenhalle Grevenbrück auf.

Es ist bereits der dritte Besuch des Partystars aus der Pfalz bei den Grevenbrücker Karnevalisten. Nach seinen tollen Auftritten bei der Damensitzung 2012 und der Karnevalseröffnung im vergangenen Jahr hat er auch in diesem Jahr wieder sein komplettes Repertoire an Stimmungshits im Gepäck.

Markus Becker erhielt 2009 als erster deutscher „Partykünstler“ überhaupt eine Goldene Schallplatte für über 200.000 verkaufte Einheiten seiner Single „Das rote Pferd“.



Markus Becker wird den Grevenbrücker Narren Mitte November in der Schützenhalle einheizen.

Mit Liedern rund um die Gürtellinie, einem ständigen Grinsen als Markenzeichen und humorvollem Entertainment absolviert Markus Becker um die 250 Auftritte pro Jahr in halb Europa.

Bevor es in der Schützenhalle zur Sache geht, proklamiert der Karnevalsclub Grevenbrück aber auch in diesem

Jahr einen Prinzen oder ein Dreigestirn. Die Proklamation findet am 11. November ab 19.11 Uhr im Hotel Haus Kramer in Bonzel statt.

i Karten für die „Jetzt geht's los Party 2014“ gibt es ab Oktober für 5 Euro in allen Geschäftsstellen der Volksbank Grevenbrück, im Hotel Haus Kramer, in den Gasthöfen Born und Häuser sowie bei knosch.net, Restkarten für 7 Euro gibt es an der Abendkasse.

Mit Markus Becker in die Session

Grevenbrücker Narren starten mit Partystar in die närrische Jahreszeit

Grevenbrück. Nach dem begeisterten Auftritt im vergangenen Jahr wird der Karnevalsclub Grevenbrück auch die närrische Session 2014/15 mit Markus Becker eröffnen. Am Samstag, dem 15. November, tritt der aus dem TV bekannte Entertainer im Rahmen der „Jetzt geht's los Party“ in der Schützenhalle Grevenbrück auf.

Es ist bereits der dritte Besuch des Partystars aus der Pfalz bei den Grevenbrücker Karnevalisten. Nach seinen tollen Auftritten bei der Damensitzung 2012 und der Karnevalseröffnung 2013 hat er auch in diesem Jahr wieder sein komplettes Reper-

toire an Stimmungshits im Gepäck.

Markus Becker erhielt im Dezember 2009 als erster deutscher Partykünstler überhaupt eine Goldene Schallplatte für über 200.000 verkaufte Einheiten seiner Single „Das rote Pferd“.

250 Auftritte

Der zu den Top 3 der Partystars gehörende Becker lässt die Locations in halb Europa wackeln. Mit über 250 Auftritten im Jahr in ganz Europa ist Markus Becker einer der meist gebuchten Künstler dieses Genres und feiert mit tausenden mindestens genauso verrückten Leuten noch

verrücktere Partys.

Karten für die „Jetzt geht's los Party 2014“ gibt es für fünf Euro bei allen Geschäftsstellen der Volksbank Grevenbrück sowie im Hotel Haus Kramer, in den Gasthöfen Born und Häusersowie bei knosch.net. Restkarten werden für sieben Euro an der Abendkasse angeboten.

Bevor es in der Schützenhalle zur Sache geht, proklamiert der Karnevalsclub Grevenbrück aber auch in diesem Jahr einen Prinzen oder ein Dreigestirn. Die Proklamation findet wieder am 11. November ab 19.11 Uhr im Hotel Haus Kramer in Bonzel statt.

Neues Dreigestirn will Geschichte schreiben

Prinz Markus II., Bauer Stefan I. und Jungfrau Stefanie II.

regieren seit gestern Abend in Grelau

Von Volker Eberts

Bonzel/Grevenbrück. Vorhang auf und Bühne frei für das neue Dreigestirn des Grevenbrücker Karnevalclubs. KCG-Präsident Christian Allebrodt tat gestern Abend im Hotel Kramer in Bonzel das, was er am 11.11. am allerliebsten macht: das neue Dreigestirn zu präsentieren. Um 20.11 Uhr war es dann endlich soweit. Unter dem Jubel der Narren im gut besuchten Saal zeigten sich die drei Obernarren zum ersten Mal ihrem Volk: Prinz Markus II., Bauer Stefan I. und Jungfrau Stefanie II.

„Wenn Ihr glaubt, dass Ihr im Karneval alles erlebt habt, dann habt Ihr euch getäuscht. Es wird Geschichte geschrieben.“

Markus II. Hesse, Prinz 2014/2015

Obwohl zunächst noch maskiert, hatte das Narrenvolk die drei Tollitäten schnell erkannt. Bis Aschermittwoch werden sie nun den KC Grevenbrück auf vielen Veranstaltungen

in der Region präsentieren - und sind voll motiviert. „Wenn Ihr glaubt, dass Ihr im Karneval schon alles erlebt habt, dann habt Ihr euch getäuscht.

Es wird Geschichte geschrieben“, kündigte Prinz Markus für die fünfte Jahreszeit an. Na, das kann ja richtig heiter werden, weil alle Drei schon

seit dem Pampersalter begeisterte Karnevalisten sind und kaum eine närrische Sause auslassen. „Wir waren fast immer dabei“, so Prinz Markus.

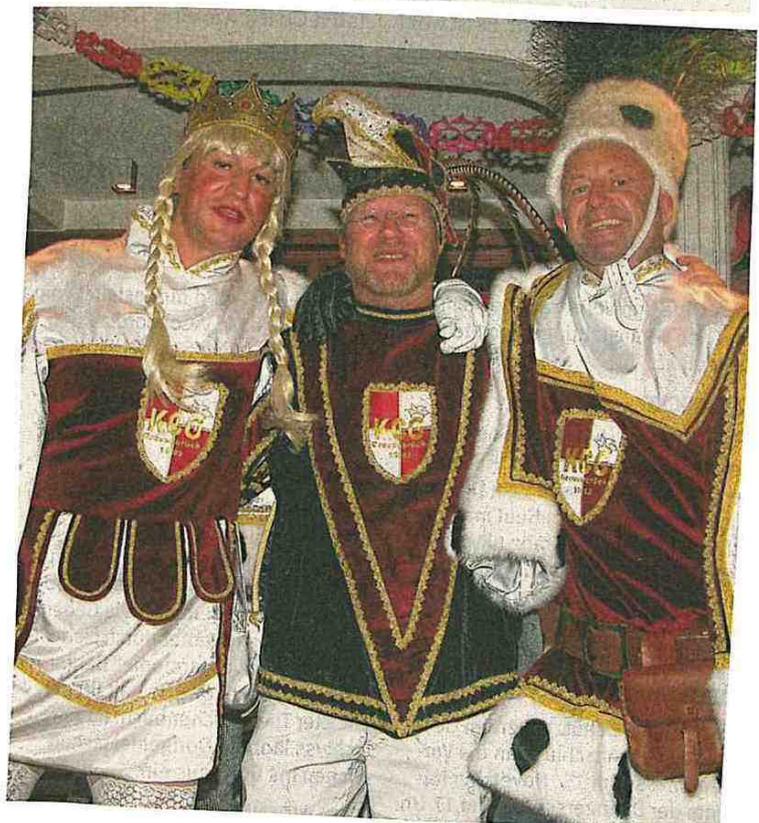
Die drei Freunde kennen sich aber auch aus alten RWL-Zeiten. Prinz Markus II. Hesse (46, verheiratet, 2 Kinder) trat zu den glorreichen Verbandsligazeiten vor den Ball. Er ist Geschäftsführer der Werkzeugbau-Firma Heru in Grevenbrück.

Bauer Stefan I. Beckmann (47, einen Sohn) ist Fertigungsteurer bei der Firma Viega in Attendorn und dem Karneval in Grevenbrück auch seit Urzeiten verbunden.

Jungfrau Stefanie II. Höniger ist der/die Jüngste des Trios (39, verheiratet, Zwillinge), wohnt heute im Siegerland und ist Niederlassungsleiter der Firma Sita in Dillenburg. In seiner Freizeit trainiert er die Altliga von RWL/DJK Bonzel.

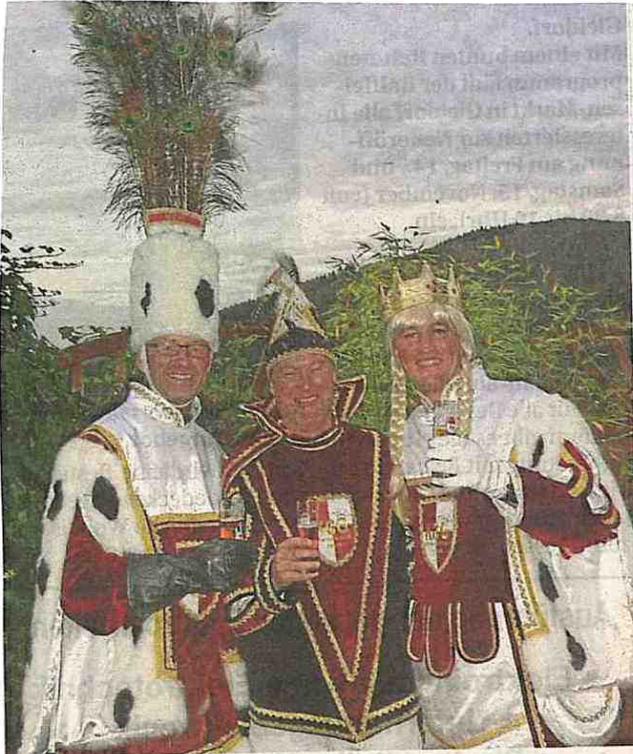
Vor 4 Jahren bildete das neue Dreigestirn im Grevenbrücker Veilchendienstagszug eine Fußgruppe, kostümiert als Senftuben. „Deshalb präsentiere ich euch den schärfsten Bauer und die schärfste Jungfrau aller Zeiten“, so Prinz Markus.

Der erste „scharfe“ Auftritt, bei dem die drei ihrem närrischen Gemüt freien Lauf lassen können, ist bereits am Samstag bei der „Jetzt gehts los-Party“ in Grevenbrück.



Ein dreifaches Grelau

Markus II. regiert das Grevenbrücker Narrenvolk



Das Dreigestirn in Grevenbrück präsentiert sich seinen närrischen Untertanen. Als Prinz wurde Markus II. (Hesse) proklamiert. Mit ihm regieren Bauer Stefan I. (Beckmann) und Jungfrau Stefanie II. (Höninger). Einen ausführlichen Bericht über die gestrige Prinzenproklamation gibt es in unserer kommenden Sonntagsausgabe.



Das neue Dreigestirn (v. l.): Jungfrau Stefanie II. (Höninger), Prinz Markus II. (Hesse) und Bauer Stefan I. (Beckmann).

Foto: Artur Seidenstücker

■ Von Artur Seidenstücker
Grevenbrück.

Spannend war es, bis das neue Dreigestirn im Haus Kramer in Bonzel an das Licht der Öffentlichkeit trat: Punkt 20.11 Uhr wurde das Dreigestirn in den Saal geleitet – alle waren maskiert und die zahlreichen Jecken des KCG rätselten, wer sich denn hierunter verbarg.

Präsident Christian Allebrodt lüftete das Geheimnis und präsentierte dem Narrenvolk dann Prinz Markus II. (Hesse). Mit Bauer Stefan I. (Beckmann) und Jungfrau Stefanie II. (Höninger) war das Trio komplett.

Der neue Prinz Markus II. (Hesse) ist 46 Jahre alt, ist verheiratet und hat zwei Kinder. Er ist Geschäftsführer bei Heru in Grevenbrück und zählt den Fußball (ehemaliger Verbandsligaspieler bei RWL) sowie den Karneval zu seinen Hobbys. In seiner schmissigen Rede erinnerte er daran,

dass alle drei Tollitäten bereits seit den Gründerjahren mit dabei sind.

Bauer Stefan I. (Beckmann) ist 47 Jahre und hat einen Sohn. Er ist Fertigungssteuerer bei der Firma Viega in Ennest. Zu seinen Hobbys zählen Reisen, Mountainbike und natürlich ebenso der Karneval.

Jungfrau Stefanie II. (Höninger) ist 39 Jahre jung und wohnt mittlerweile im benachbarten Siegerland. Er hat zwei Kinder (Zwillinge) und ist verheiratet. Er ist Niederlassungsleiter bei SITA in Dillenburg und zählt auch den Fußball (Spieler und Trainer der Altliga Spielgemeinschaft DJK Bonzel/RWL) zu seinen Hobbys.

Die vielen Gäste feierten die drei Tollitäten mit donnernden Grelau-Rufen und freuen sich auf eine tolle Session mit vielen schönen Veranstaltungen, die am Veilchendienstag ihren krönenden Abschluss mit dem Veilchendienstagszug endet.

„JETZT GEHT'S LOS PARTY“

des Karnevals-Clubs Grevenbrück 1983 e.V.

Sa. 15.11.2014 ab 18.00 Uhr
SCHÜTZENHALLE

Hattrick des Entertainers

„Jetzt geht's los!“-Party des KCG mit Markus Becker

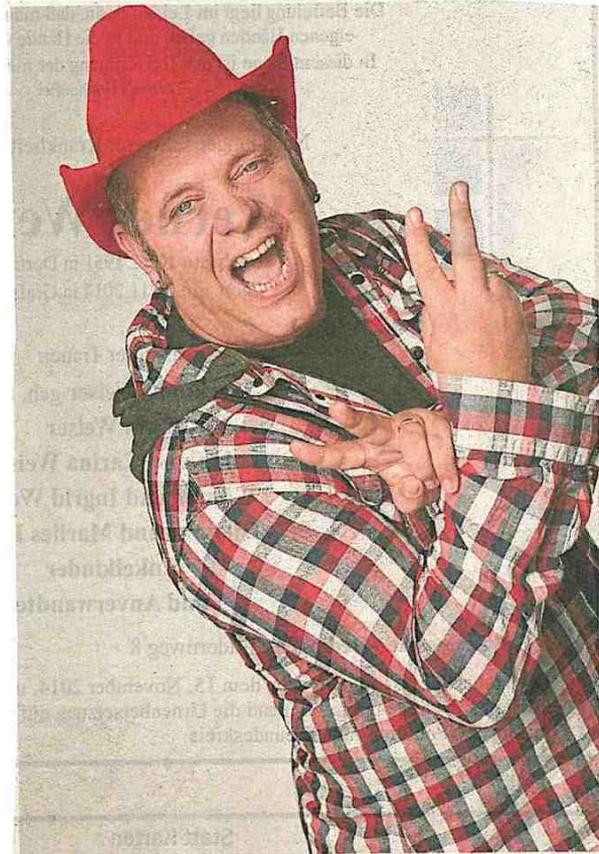
Grevenbrück. Nach dem begeisternden Auftritt im vergangenen Jahr wird der Karnevalsclub Grevenbrück auch die närrische Session 2014/2015 mit Markus Becker eröffnen. Am Samstag, 15. November, tritt der aus dem TV bekannte Entertainer im Rahmen der „Jetzt geht's los-Party“ wieder in der Schützenhalle Grevenbrück auf.

Es ist bereits der dritte Besuch des Partystars aus der Pfalz bei den Grevenbrücker Karnevalisten. Nach seinen tollen Auftritten bei der Damensitzung 2012 und der Karnevalseröffnung im vergangenen Jahr hat er auch in diesem Jahr wieder sein komplettes Repertoire an Stimmungshits im Gepäck.

Über 250 Auftritte
pro Jahr in Europa

Markus Becker erhielt im Dezember 2009 als erster deutscher Partykünstler überhaupt eine Goldene Schallplatte für über 200.000 verkaufte Einheiten seiner Hit-Single „Das rote Pferd“. Auch sein vierter Platz in den deutschen Single-Charts wurde bislang von keinem anderen Vertreter dieses Genres erreicht.

Mit Liedern rund um die Gürtellinie, ständigem Grinsen im Gesicht und einer riesengroßen Portion humorvollen Entertainments lässt der zu den Top 3 der Partystars gehörende Becker regelmäßig die Locations in halb Europa wackeln.



Markus Becker lässt es am Samstag in der Schützenhalle Grevenbrück wieder nach allen Regeln der Kunst krachen.

Mit über 250 Auftritten im Jahr in ganz Europa ist Markus Becker einer der meist gebuchten Künstler dieses musikalischen Entertainer-Genres und feiert mit tausenden mindestens genauso verrückten Leuten noch verrücktere Partys – natürlich auch beim „Hattrick“ in Grevenbrück.

Noch bevor es in der Schützenhalle zur Sache geht, hat der Karnevalsclub Grevenbrück natürlich bereits einen Prinzen proklamiert. Der närrisch-feierliche Akt fand am Dienstag im „Haus Kramer“ in Bonzel statt.

Karten für die „Jetzt geht's los-Party 2014“ gibt es noch bei allen Geschäftsstellen der Volksbank Grevenbrück sowie im Hotel Haus Kramer, in den Gasthöfen Born und Häuser sowie bei knosch.net zum Preis von 5 Euro. Restkarten werden außerdem am Samstag für 7 Euro an der Abendkasse angeboten.



Das neue Grevenbrücker Dreigestirn um Prinz Markus II. präsentierte sich bei der „Jetzt geht's los“-Party in der gut gefüllten Schützenhalle.
Foto: Artur Seidenstücker

Feiern bis zum Morgen

Grevenbrücker Narren läuten die fünfte Jahreszeit ein

■ Von Artur Seidenstücker
Grevenbrück.
Superstimmung in der Schützenhalle – der Karnevalsclub Grevenbrück hatte zur Eröffnung der fünften Jahreszeit mit der „Jetzt geht's los“-Party eingeladen und viele Narren aller Altersklassen waren dem Ruf gefolgt.

Sie schunkelten und sangen mit und feierten das neue Dreigestirn um Prinz Markus II. (Hesse) – ihm zur Seite standen Bauer Stefan Beckmann und Jungfrau Stefan(i) Höninger. Sie wurden freudig vom Jeckenvolk gefeiert als sie gegen 20.15 Uhr gemeinsam mit der Prinzengarde Grevenbrück einzogen.

Der bestens aufgelegte Moderator Christian Korte führte durch das Programm in der närrisch dekorierten Halle, wo sich neben den Größen des heimischen Karnevals auch

viele Gäste aus nah und fern ein Stelldichein gaben. So zeigten die Roten Funkengarde aus Neuenhof, die Funkengarde Bamenohl und die Fachwerkspitzen aus dem benachbarten Kirchveische nachbarten was sie drauf hatten. Ebenso die Funkengarde Heggen und die Glück auf Garde aus Meggen bevölkerten die närrische Bühne.

Markus Becker setzt den Schlusspunkt

Bejubelt wurden auch die Funkengarde aus Saalhausen und die Mädchengarde Hellden. Erstaunlich was Solomariechen Emma Allebrodt mit ihren erst acht Jahren zeigte: akrobatik pur und perfekte Tanzeinlagen. Zudem eröffneten die Grevenbrücker Tanzzwerg, die Tanzmariechen und die Veischedegarde ihren Karneval vor heimischer Kulisse. Den finalen Höhepunkt setzte dann auch in diesem Jahr der Mann mit dem roten Hut: Markus Becker. Er hatte nicht nur seine alten Stimmungshits wie „Das rote Pferd“ und den Helikopter mitgebracht. Er verzückte das Publikum vor allem mit seinem neuen Lied „Are you ready for con-fetti?“. Erst nach etlichen Zugaben durfte er das Narrenschiff verlassen und ist dann hoffentlich im nächsten Jahr wieder mit dabei.

Auch das Kinderprinzenpaar hatte sichtlich Spaß am tollen Programm. Kinderprinz Damian I. und Kinderprinzessin Lina I. machten begeistert mit. Musikalisch versorgt wurden alle von den beiden DJs Maribello und Torero. So konnte bis in die frühen Morgenstunden gefeiert werden – der Auftakt für eine närrische fünfte Jahreszeit war somit gemacht.

Der „He-he-he-helikopter“ hebt ab

Bombastische Stimmung: „Jetzt geht’s los“-Party des KC Grevenbrück

Von Nicole Voss

Grevenbrück. Die Stimmung am Samstag in der Grevenbrücker Schützenhalle war bombastisch. Zahlreiche Gäste kosteten die „Jetzt geht’s los“-Party des KC Grevenbrück in vollen Zügen aus. Gleich zu Beginn wurde so manche Schunkelrunde eingeläutet.

Als der Stargast des Abends, Markus Becker, der in Grevenbrück bereits zum dritten Mal die Halle endgültig zum Kochen brachte, zum Finale auf der Bühne stand, tobten die Jecken auf Tischen und Stühlen. Der Mallorcastar riss mit seinen bekannten Gassenhauern alle mit. Ob textsicher oder nicht, wurden die Hits lautstark mitgesungen. Passend zu einem der ersten Sessionshöhepunkte natürlich der neueste Hit: „Are you ready for Confetti.“

Das rote Pferd

Der ganze Saal drehte sich im Takt beim bekannten Song „Das rote Pferd“. In gewohnt stimmungsgeladener Manier stiegen alle musikalisch in seinen „He-he-he-helikopter“ ein. Und die Arme gingen in die Höhe bei „Aloha He“.

Diejenigen, die noch nicht alles gaben, wurden von Markus Becker kurzerhand auf die Bühne geholt.

Mit von der Partie auch närrische Tollitäten: Das neue Grevenbrücker Dreigestirn, Prinz Markus II. (Hesse), Jungfrau Stefan(ie) Hönninger und Bauer Stefan Beckmann sowie der Saalhauser Prinz Sebastian I. (Bartels), die die fünfte Jahreszeit inmitten der Närrinnen und Narren in vollen Zügen genossen.

Außer Rand und Band

Bis der ganze Saal völlig außer Rand war, legten die Garden des Karnevalsclubs, die Grevenbrücker Tanzzwerge und Tanzmariechen, die

Prinzengarde, die Veisedegarde und Solomariechen Emma eine kesse Sohle aufs Parkett.

Die befreundeten Garden aus Bamenohl, Neuenhof, Kirchveisede, Heggen, Helden, Meggen und Saalhausen wurden von ihren mitgebrachten Fans und den Jecken im Saal kräftig angefeuert und so manches „Grelau“ donnerte durch die Halle.

Für beste Partystimmung sorgten DJ Maribello und Holger mit Mucke, vom Plattenteller, die genau den Geschmack der Partygäste traf.



„Are you ready for Confetti“: Markus Becker riss die kleinen und großen Jecken mit seinen Hits mit.

FOTO: VOSS

Party in Aussicht

Grevenbrück. Am 1. Februar ab 11.11 Uhr steigt die Damensitzung des Karnevals-Club Grevenbrück. Nach dem Motto „Auf die Stühle Mädels, es ist Damensitzung“ erwartet die Besucherinnen ein Programm mit Partystar Peter Wackel. Karten für die Damensitzung gibt es nur im Vorverkauf am 9. Januar in der Schützenhalle in Grevenbrück, für KCG-Mitglieder ab 19 Uhr, für Nichtmitglieder am 19.30 Uhr. Am Vorverkaufstermin können auch Eintrittskar-

ten für die Veilchendienstagsparty am 17. Februar erworben werden. Anmeldungen für den

Veilchendienstagsumzug werden bereits jetzt angenommen, bei Anmeldung bis zum Jahresende spendiert der Karnevalsclub sogar einen Teil der Kammelle. Weitere Infos gibt es bei Christopher Knoche, christopher@knoche-lennestadt.de. Wer gern den Grevenbrücker Karneval als Kinderprinz oder -prinzessin erleben möchte und neun oder zehn Jahre alt ist, sollte sich bis 10. Januar unter christianallebrodt@web.de oder evatiegelkamp@gmx.de melden.



Peter Wackels Auftritt ist ein Höhepunkt der Damensitzung am 1. Februar.

Foto: Veranstalter

Grevenbrücker Narrenvolk ist bestens gerüstet für nächste Session

Peter Wackel ist Stargast bei der Damensitzung am 1. Februar ab 11.11 Uhr

Grevenbrück. Am 1. Februar ab 11:11 Uhr steigt 2015 wieder die Damensitzung des Karnevals-Club Grevenbrück. Nach dem Motto "Auf die Stühle Mädels, es ist Damensitzung" erwartet die weiblichen Besucher ein Programm der Extraklasse. Als absolutes Highlight ist im kommenden Jahr der Partystar Peter Wackel in Grevenbrück zu Gast.

Seit 1999 ist er mit seinen Songs in den nationalen Charts vertreten. Seine Hits „Party, Palmen, Weiber und 'n Bier“, „Joana“ oder „Scheiss drauf! (Mallorca ist nur einmal im Jahr)“ dürfen auf keiner Party fehlen. Im Sommer ist Peter Wackel von April bis Oktober mehrmals wöchentlich auf Mallorca zu Gast, im Winter in den bekannten Apres-Ski Orten. Regelmäßig tritt er auf vielen Veranstaltungen in ganz Deutschland, in Österreich, der Schweiz und in Luxemburg auf.

Die begehrten Karten für die Damensitzung gibt es nur im Vorverkauf am 09. Januar 2015 in der

Schützenhalle in Grevenbrück. Mitglieder des KCG haben hier auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, ab 19 Uhr Karten zu erwerben. Für Nichtmitglieder startet der Vorverkauf nach dem Mitglieder-Vorverkauf ab ca. 19:30 Uhr. Aus organisatorischen Gründen werden nur Mitglieder mit Vereinseintritt bis zum 31.12.2014 berücksichtigt. Wie in jedem Jahr gibt es maximal 10 Karten pro Person, der Eintrittspreis beträgt 12 € für Sitzplatzkarten und 10 € für Stehplatzkarten.

Vorverkauf

An diesem Vorverkaufstermin können auch Eintrittskarten für die Veilchendienstagsparty am 17. Februar 2015 erworben werden. Der Eintrittspreis beträgt 8 € pro Person. Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist ab 16 Jahren.

Darüber hinaus nimmt der KCG schon Anmeldungen für den Veilchendienstagsumzug entgegen. Die Teilnahme am Umzug als Fußgrup-

pe oder auf einem Wagen bleibt wie gewohnt kostenlos, der Eintritt zur anschließenden Party beträgt für Teilnehmer des Umzugs € 3,-. Bei Anmeldung bis zum 31. Dezember 2014 spendiert der Karnevalsclub Grevenbrück sogar einen Teil der Kamelle. Die Formulare und alle weiteren Infos gibt es bei Christopher Knoche (christopher@knoche-lennestadt.de).

Wer gerne einmal den Grevenbrücker Karneval als Kinderprinzessin oder Kinderprinz mit seinen Freunden erleben möchte, sollte sich schnell beim KCG melden. Noch bis zum 10. Januar 2015 freuen sich Christian Allebrodt (christianallebrodt@web.de) und Eva Kruse-Tiegelkamp (eva.tiegelkamp@gmx.de) auf Meldungen von Kindern im Alter von 9 – 10 Jahren.

i Alle Infos zu den Veranstaltungen, zum Kartenvorverkauf und zum Veilchendienstagsumzug gibt es auf www.kcg.info

Der Vorverkauf beginnt

Damensitzung in Grevenbrück am 1. Februar

Grevenbrück.

Die Damensitzung des Karnevals-Club Grevenbrück steigt am 1. Februar ab 11.11 Uhr. Nach dem Motto „Auf die Stühle Mädels, es ist Damensitzung“ erwartet die weiblichen Besucher ein Programm der Extraklasse.

Als Highlight ist in diesem Jahr der Partystar Peter Wackel in Grevenbrück zu Gast. Seit 1999 ist er mit seinen Songs in den nationalen Charts vertreten. Seine Hits „Party, Palmen, Weiber und 'n Bier“, „Joana“ oder „Scheiss drauf! (Mallorca ist nur einmal im Jahr)“ dürfen auf keiner Party fehlen.

Karten für die Damensitzung gibt es nur im Vorverkauf am Freitag, 9. Januar, ab

19 Uhr in der Schützenhalle Grevenbrück. Für Nichtmitglieder startet der Vorverkauf nach dem Mitglieder-Vorverkauf gegen 19.30 Uhr. Maximal gibt es zehn Karten pro Person. An diesem Vorverkaufstermin können auch Eintrittskarten für die Veilchendienstagsparty am 17. Februar (ab 16 Jahren) erworben werden.

Darüber hinaus nimmt der KCG schon Anmeldungen für den Veilchendienstagsumzug entgegen. Die Teilnahme am Umzug als Fußgruppe oder auf einem Wagen ist kostenlos, der Eintritt zur anschließenden Party beträgt für Teilnehmer des Umzugs 3 Euro. Bei Anmeldung bis 31. Dezember spendiert der Karnevalsclub einen Teil der Kamel-

le. Formulare und Infos bei Christopher Knoche (christopher@knoche-lennestadt.de).

Wer gerne den Grevenbrücker Karneval als Kinderprinzessin oder Kinderprinz mit seinen Freunden erleben möchte, sollte sich schnell beim KCG melden. Bis 10. Januar freuen sich Christian Allebrodt (christianallebrodt@web.de) und Eva Kruse-Tiegelkamp (eva.tiegelkamp@gmx.de) auf Meldungen von Kindern von neun bis zehn Jahren.

Narren starten mit einer Panne

Gemeinsame Feier ist schreibt schon seit 1979 eine fortlaufende Erfolgsgeschichte

Von Barbara Sander-Graetz

Neu-Listernohl. Der Kreiskarneval in Neu-Listernohl am Samstagabend war so etwas wie ein „warm-up“ für die kommende närrische Session. Die Jecken aus dem gesamten Kreis waren bestens gelaunt und mit rund achthundert Gästen war die Mehrzweckhalle restlos gefüllt.

Bunt kostümiert freuten sich alle auf einen Querschnitt der Show- und Gardetänze der kommenden Session. Pünktlich um 19.11 Uhr betraten Neu-Listernohls Vizepräsident Sascha Weischenberg und Moderator Florian Strautz unter den karnevalistischen Tönen die Bühne. Das hatten leider die einzelnen Abordnungen der Karnevalsvereine missverstanden und marschierten schon ein. „Das ist jetzt quasi die Gene-

ralprobe“, so die beiden Moderatoren, „und die muss ja bekanntlich schief gehen, damit das Programm selber ein Erfolg wird.“

Viele Tollitäten

Vertreten waren die Tollitäten, Abordnungen und Garden aus Attendorn, Bilstein, Elspe, Ennest, Grevenbrück, Heggen, Helden, Ihnetal, Neuenhof, Olpe, Rahrbach, Rönkhausen, Saalhausen, Schönau-Altenwenden und natürlich Neu-Listernohl. Sie alle werden in den kommenden Wochen ihren eigenen Karneval feiern und den ein oder anderen benachbarten Verein besuchen.

Doch der Kreiskarneval ist immer etwas Besonderes. Hier treffen sich alle Mitgliedsvereine und feiern gemeinsam. Der Kreiskarneval wurde 1979 gegründet und ist eine Erfolgsgeschichte. Die

jährliche Ausrichtung der Karnevalssitzung für den Kreis Olpe rotiert seitdem zwischen den beteiligten Vereinen und ist immer eine große Sause. An der ersten Veranstaltung in Rönkhausen im Jahre 1982 waren zwölf Vereine beteiligt. Bis heute ist die Zahl auf 17 Narrenzünfte angewachsen. „Wir freuen uns besonders, nach 1990 und 1998 zum dritten Mal jetzt den Kreiskarneval ausrichten zu dürfen“, begrüßte Präsident Frank Kramer alle Gäste, „Außerdem feiern wir in diesem Jahr 50 Jahr den Ort Neu-Listernohl und da ist der Kreiskarneval ein toller Auftakt.“ Anschließend gab es jede Menge Schau- und Gardetänze bis tief in die Nacht. Der nächste Kreiskarneval findet schon im November diesen Jahres statt. Dann wird die der Karnevalsverein Schönau-Altenwenden Gastgeber sein.



Voller Freude feiern die Mitgliedsvereine mit ihren Tollitäten und Jecken einen fantastischen Kreiskarneval in Neu-Listernohl.

FOTO: BARBARA SANDER-GRAETZ

17 Vereine gehören zum Kreiskarneval

17 Karnevalsvereine gehören zum Kreiskarneval.

Damit das Programm in diesem Jahr nicht zu lang wurde, verzichteten die EKG Ennest und die Kattfiller aus Attendorn auf einen Bühnenauftritt.

Der Kreiskarneval 2016 findet schon im November 2015 in Schönau-Altenwenden statt. Dann steht einmal das große Festzelt mit genügend Platz. Damit wird vielen Karnevalisten die Teilnahme am Kreiskarneval ermöglicht.



Die Prinzen der Karnevalsgesellschaften hatten großen Spaß beim Kreiskarneval.



Der Karnevalsverein Neu-Listernohl freute sich sehr, den diesjährigen Kreiskarneval auszurichten. Fotos: Anette Leusmann

Heiße Phase im Kreis Olpe

Kreiskarneval in Neu-Listernohl mit bester Stimmung

■ Von Anette Leusmann

Neu-Listernohl.

Beste Stimmung von der ersten Minute an herrschte am Samstagabend beim Kreiskarneval 2015 in der bis auf den letzten Platz besetzten Mehrzweckhalle in Neu-Listernohl.

Seit 37 Jahren wird der Kreiskarneval gefeiert und der Karnevalsverein Neu-Listernohl freute sich sehr, zum dritten Mal nach 1990 und 1998 Ausrichter dieser Veranstaltung zu sein.

Nach dem Einmarsch begrüßten Sascha Weischenberg

und Florian Strautz, der auch durch den Abend führte, die Delegationen der Karnevalsgesellschaften. Zu Gast waren die KG Attendorf, die Ennester Karnevalsgesellschaft, der KV Schönau-Altenwenden, der KC Grevenbrück, die KG Ihnetal, die Kolpingsfamilie Olpe, die KG Heggen, die Abteilung Karneval des TV Rönkhausen, die KGs aus Rahrbach, Klein Elka, Bilstein und der Roten Funken Saalhausen, die Bürgergesellschaft Olpe, der Heldener Carnevals Club und die KG Neuenhof.

Nachdem die Prinzen auf der Bühne Platz genommen

hatten, begann das bunte Programm. Alle Karnevalsgesellschaften, außer dem Gastgeber Neu-Listernohl, sowie der KG Attendorf und der KG Ennester, welche in diesem Jahr turnusmäßig aussetzten, beteiligten sich mit einer Show oder Gardetanzdarbietung am Programm.

Die Veranstaltung bildete den gelungenen Auftakt in die heiße Phase des Karnevals. Und bis zum Kreiskarneval 2016 dauert es auch gar nicht mehr so lange. Er wird bereits im November dieses Jahres in Schönau-Altenwenden gefeiert.

Kreiskarneval ohne die KG Meggen

Reglementierung der Plätze ist der Anlass

Von Peter Plugge

Kreis Olpe. Der Kreiskarneval findet in diesem Jahr am 17. Januar in Neu-Listernohl statt, allerdings ohne die Karnevalsgesellschaft Meggen.

Anlass dafür ist wohl eine Kommunikationspanne, die vom veranstaltenden Karnevalsverein Neu-Listernohl vorgenommene Reglementierung der Teilnehmerzahl auf 56 Personen pro Verein betreffend.

Beschränktes Platzangebot

Diese ist nach Aussage von Sascha Weischenberg, als Vizepräsident des Karnevalsvereins Neu-Listernohl für den Kreiskarneval verantwortlich, dem beschränkten Platzangebot in der Mehrzweckhalle geschuldet. „Wir haben nunmal keine Stadthalle mit über 1 000 Plätzen, sondern können nur rund 800 Sitzplätze anbieten“, so Weischenberg. Das sei in der Vergangenheit aber auch bei anderen ausrichtenden Vereinen der Fall gewesen, die entweder in andere Hallen ausgewichen seien oder aber ebenfalls eine Platzkontingentierung vorgenommen hätten. Diese habe man frühzeitig kommuniziert.

Nicht früh genug für die KG Meggen, die allerdings, wie deren erster Vorsitzender Steffen Kipper ein-

räumt, bei der Abschlussbesprechung des letzten Kreiskarnevals fehlte. In der Einladung zur ersten Vorbesprechung des diesjährigen Kreiskarnevals sei ohne Hinweis auf eine Reglementierung um die Nennung der Teilnehmerzahl gebeten worden, woraufhin sich bei ihm 87 Personen angemeldet und auch bereits bezahlt hätten, so Kipper.

Kein böses Blut

Da er nicht bereit gewesen sei, eine Auswahl aus diesen 87 zu treffen, habe die KG Meggen die Teilnahme am diesjährigen Kreiskarneval ganz abgesagt. „Wir machen jetzt eine eigene Veranstaltung“, so Kipper, der betont: „Die Sache ist einfach dumm gelaufen. Es gibt deswegen aber kein böses Blut zwischen uns und den Neu-Listernohlern.“



Prächtig verkleidet waren die Närrinnen, die zu Gast bei der Damensitzung in der Grevenbrücker Schützenhalle waren.
Foto: Artur Seidenstücker

Grevenbrück steht Kopf

Bei der Damensitzung jagt ein Höhepunkt den Nächsten

■ Von Artur Seidenstücker
Grevenbrück. Bestens gelaunt, prächtig verkleidet und in einer unbeschreiblichen Stimmung präsentierten sich die Besucherinnen der Damensitzung in der Grevenbrücker Schützenhalle. Viele hundert Damen waren zusammengekommen, um mal wieder so richtig „die Sau rauszulassen“.

Gut versorgt wurden die Närrinnen von den zahlreichen Helfern des KCG. Das Programm stand unter der Federführung von Steffi Wegner und Jasmin Stumpf. Nachdem um Punkt 11.11 Uhr die beiden närrischen Mädels einmarschierten folgte ein Höhepunkt dem Nächsten.

Die Veisedegarde wirbelte über die neu gestaltete Bühne und donnernder Applaus war der Lohn ihrer Auffüh-

rung. Natürlich wohnte auch das Dreigestirn mit Prinz Markus, Bauer Stefan und Jungfrau Stefanie der Damensitzung bei.

Akrobatische Höchstleistungen

Das Männerballett mit dem treffenden Titel „Die Tanzbienen“ verzückte abermals die Frauen im Saal. Ebenso schwangen die Gardisten der Prinzengarde Fretter mit ihrem Mariechen Julia Rosenthal ihre Beine. Die Blauen Funken Schönau und das Männerballett Benolpe waren ebenso dabei. Ein besonderer Hingucker: Die Gardisten der Roten Funken aus Lichtringhausen lieferten akrobatische Höchstleistungen ab. Katrin Heißen als Tanzmariechen mit ihrem Tänzer Dennis Runge wirbelten förmlich

über die Bühne. Nicht alltäglich auch die „Überwürfe“ der beiden, denn nicht nur das Mariechen, auch Dennis Runge wurde über die Köpfe der Gardisten hinüber geworfen.

Nach zahlreichen Polonäsen und Schunkelrunden kam noch das Männerballett des KKL, die Hurricans und die Prinzengarde Grevenbrück sorgten mit ihren Auftritten für Furore.

Der Höhepunkt war Peter Wackel, er verstand es, die Damen für sich zu gewinnen und machte bei der Polonäse selbst mit. Viele seiner Gassenhauer wie „Scheiß drauf“, Malle ist nur einmal im Jahr“, oder „Joana“ sang der Chor der Besucherinnen mit. „Es hat sich mal wieder gelohnt“ sagte ein Mädel aus Heinsberg, das mit ihren Freundinnen angereist war, „wir kommen nächstes Jahr alle wieder“.



Peter Wackel gibt Vollgas in Grevenbrück

Es gibt nur ein Gas - Vollgas. Als Peter Wackel seinen Song am Sonntag auf der Damensitzung in der Grevenbrücker Schützenhalle ins Mikro schmetterte, hatten die holde Weiblichkeit diesen Vorsatz längst in die Tat umgesetzt. Von Anfang an herrschte gewohnheitsgemäß bombastische Stimmung im rappelvollen Saal, dass beim Auftritt des Ballermann-Stars seinen Gipfel längst erreicht hatte. Für die tolle Stimmung sorgten auch das Männerballett „Die Tanzbienen“, Tänzer Emil, die Prinzen-garden Fretter und Grevenbrück, die Blauen Funken Schönau-Altenwenden, sowie die Männerballetts Benölpe, die Rote Funken aus Lichtringhausen und die „Hurricanes der Kolpingfamilie Olpe“.

FOTO: KATJA VOSS

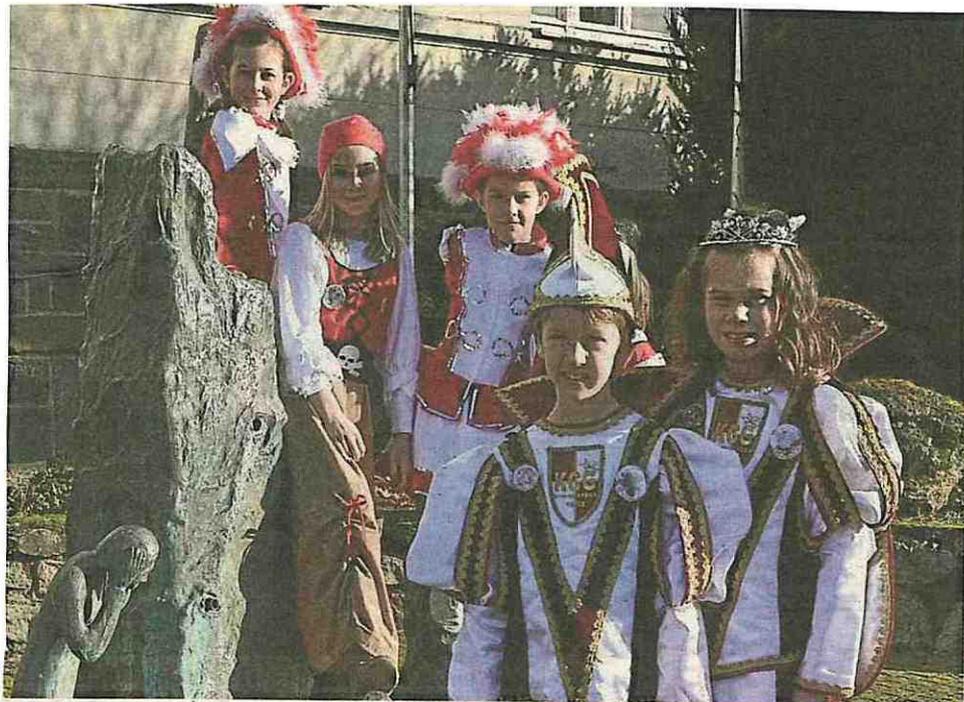
Stimmungskanonen

Närrinnen aus dem ganzen Kreis feierten in Grevenbrück



Die Damensitzung bescherte dem KC Grevenbrück ein volles Haus.

Foto: gala



Viele hundert Kinder bevölkerten die Grevenbrücker Schützenhalle und jubelten dem neuen Kinderprinzenpaar zu. Repräsentiert wird der närrische Nachwuchs von Kay Beckmann. Er ist neun Jahre alt und Schüler der dritten Klasse der Agatha-Grundschule Altenhundem. Seine Hobbys sind Fußballspielen, Schwimmen, Fahrradfahren und Sport im Allgemeinen. Er freute sich als BVB-Fan über den Auswärtssieg seiner Borussia in Freiburg. Kay ist der Sohn des derzeitigen Bauern des Dreigestirns, Stefan Beckmann. Ihm zur Seite steht die zehnjährige Jana Kurzbach. Sie geht in die vierte Klasse der St. Nikolaus-Grundschule in Grevenbrück, ist begeisterte Tänzerin der Grevenbrücker Tanzzwerges und spielt Fußball. Turnen und Lesen zählen ebenso zu ihren Freizeitbeschäftigungen. Jana ist die Tochter der letztjährigen Jungfrau des Dreigestirns, Stefan(ie) Kurzbach. Nun freuen sich alle schon auf den kommenden Samstag mit dem Karneval der Vereine. Außerdem sind beide beim Umzug am Veilchendienstag dabei.

Foto: Artur Seidenstücker

Grevenbrücker Kinderprinzen

Grevenbrück. Das neue Kinderprinzenpaar des KC Grevenbrück, Prinz Kay I. (Beckmann) und Prinzessin Jana I. (Kurzbach) wurden am Sonntag auf dem 16. Kinderkarneval in der Schützenhalle proklamiert. Die neue Tollität besucht die dritte Klasse der Grundschule Altenhundem. Zu seinen Hobbys zählt der Nachwuchsprinz den Fußball, als Spieler von RWL und als Fan von Borussia Dortmund. Die Prinzessin ist Schülerin der vierten Klasse der Grundschule Grevenbrück, tanzt bei dem Grevenbrücker Tanzzwergen und turnt gerne.



Prinz Kay I. (Beckmann) und Prinzessin Jana I. (Kurzbach) regieren den närrischen Nachwuchs in Grelau. FOTO: NIVO



Prinz Karneval zu Gast bei den närrischen Damen der kfd Grevenbrück.

Ausverkauftes Haus

kfd Grevenbrück feiert Karneval

Grevenbrück. Völlig überrascht wurde das Leitungsteam der kfd Grevenbrück durch ein ausverkauftes Haus am Frauenkarneval.

Elisabeth Brill und Lioba Griese führten durch das Programm und wiesen nicht nur durch ihre tollen Kostüme auf das Jubiläumsjahr hin. Die Kindergärten erfreuten mit schönen Tänzen. Mit ihrem Stück „Die Wunderbox“ gelang es den Blechdosen (Brigitte Allebrodt, Brigitte Cordes, Gerlinde Bleffgen, Christiane Dittmair, Tanja Kriesten und Karin Hellweg) den Knoten zu knacken und die ersten Lachtränchen kullerten. Wei-

ter mit dabei die „Tanzzwerg“ unter Leitung von Jasmin Stumpf und ein herausragender Auftritt von Solomariechen Emma Allebrodt. Silvia Tremper hatte mit den „Grevenbrücker Tanzmariechen“ einen besonderen Showtanz zum Thema „Jahreszeiten“ einstudiert.

Mit Artur Seidenstücker als Schüler und dem Vortrag von „Cilly Alperscheid“ stieg die Stimmung auf hundert Prozent. Das Dreigestirn Jungfrau Stephanie (Stephan Hönninger), Bauer Stefan (Stefan Beckmann) und Prinz Markus (Markus Hesse) wurde begleitet vom Präsidenten Christian Allebrodt und Mitgliedern der Prinzengarde.



Die Lennestädter Senioren feiern gerne Karneval – jedes Jahr beim Frühstück in der OT Grevenbrück.

Dreigestirn zu Besuch

Seniorenfrühstück an Altweiber in der OT

Grevenbrück. Die Senioren des Seniorenfrühstücks in Grevenbrück feiern noch gerne – das stellen sie an Altweiber immer wieder unter Beweis. Denn wenn das Grevenbrücker Dreigestirn um 11 Uhr in der Frühstücksrunde in der OT Grevenbrück vorbeischaut, wird gemeinsam gesungen, gefeiert und geschunkelt.

Aber auch sonst geht es bei den Seniorenfrühstücken, die die Stadt Lennestadt mittlerweile in drei Ortsteilen anbietet, lebhaft zu. Es ist immer Zeit für einen regen Austausch. „Und wenn die Damen Lust haben zu singen, dann wird auch gemeinsam Musik gemacht“, so Andrea Schiller vom HANAH-Service-

büro im Rathaus Lennestadt. Zweimal im Jahr bieten die Veranstalter mit Unterstützung der ehrenamtlichen Frühstückshelfer auch Tagesausflüge an. Die nächste Fahrt ist für Juni geplant.

Alle interessierten Senioren sind willkommen. Die Frühstücke finden statt jeweils von 9 bis 11 Uhr dienstags in Bilstein (Bilsteiner Markt 3, Eingang Guett-Gohn), jeden Mittwoch in Altenhudem (im Jugendtreff NewKomma) und jeden Donnerstag in der OT Grevenbrück (Kölner Straße). Die OT Grevenbrück bietet auch einen Fahrservice für die Frühstücke an, der telefonisch vorbestellt werden kann (☎ 0 27 21/38 17).

HANAH-Servicebüro für Familien und Senioren, ☎ 02723/608220

Fröhlich feiern

Frauen organisieren Karneval in der OT

Grevenbrück. „Grelau, Grelau, mit Cilly Alperscheid“, heißt es am Freitag, 6. Februar, 15.11 Uhr, in der Grevenbrücker OT. Dort feiert dann die Frauengemeinschaft ihren Karneval.

Unterstützt werden sie von einer Band und von Cilly Alperscheid – für gute Stimmung ist also gesorgt. Weitere Höhepunkte sind die Auftritte der Gardes des KCG, der örtlichen Kin-

dergärten und der Besuch des Dreigestirns. Wer wird die Frauen diesmal zum Lachen und Schunkeln einladen – Prinz Markus II, Bauer Stefan oder die liebeliche Jungfrau Stefanie?

Wer eine Antwort auf diese Frage möchte, kommt mit einem Kaffeegedeck und einem Glas für das Lieblingsgetränk in die OT.



Die Bonzeler Frauen bewiesen ihre schauspielerischen Qualitäten. Was sie wohl in diesem Jahr einstudiert haben?



Viel zu Lachen gibt es jedes Jahr beim Karneval der Frauengemeinschaft in Grevenbrück, diesmal laden die Frauen am 6. Februar in die OT ein. Foto: Veranstalter

Frauen feiern in der OT

Närrinnen erwarten Besuch des Dreigestirns

Grevenbrück. „Grelau, Grelau – mit Cilly Alperscheid“ wird es am Freitag, 6. Februar, pünktlich um 15.11 Uhr in der Grevenbrücker OT ertönen. Denn dann feiert die Frauengemeinschaft ihren Karneval.

Weitere Höhepunkte sind die Auftritte der Gardes des KCG und der örtlichen Kinderergärten, Sketche, Showtanz und natürlich der Besuch des Dreigestirns. Gespannt sind

schon alle Frauen darauf, wer sie in diesem Jahr zum Lachen und Schunkeln einladen wird: Prinz Markus II., Bauer Stefan oder die liebeliche Jungfrau Stefanie?

Wer diese Frage beantwortet haben möchte, kommt an Altweiber mit Kaffeegedeck und einem Glas in der OT. Selbstgebackene Kuchen warten auf die Närrinnen.

Der Eintritt beträgt 8 Euro für Mitglieder und 10 Euro für Nichtmitglieder der kfd

Bühne frei für die Kids

Grevenbrück feiert Kinderkarneval am Sonntag

Grevenbrück. Der Kinderkarneval des Karnevalsclub und der OT Grevenbrück findet am Sonntag, 8. Februar, in der Schützenhalle statt.

Ab 15.11 Uhr heißt es wieder „Bühne frei“ für alle kleinen und großen Darsteller. In diesem Jahr sind, neben den Gardes und dem Dreigestirn des KCG, auch wieder die Kinderergärten und Jugendgruppen mit tollen Darbietungen vertreten. Höhepunkt des Programms ist Thorsten Rosenthal, der mit seinem Programm „Thorstens Zauber-Kiste“ Jung und Alt begeistern wird. Durch das Programm führen Madita Schauerte und

Hannah Hentschel.

Mit großer Spannung werden die Nachfolger des scheidenden Kinderprinzenpaars Damiano I. (Damiano Gustella-Carlino) und Lina I. (Lina Foidl) erwartet. Wer in diesem Jahr als 17. Kinderprinzenpaar das jugendliche Narrenvolk regieren wird, ist derzeit noch ein großes Geheimnis und wird erst am Sonntag verraten.

Einlass zur großen Kindersitzung ist ab 14.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Wie in den Vorjahren freuen sich der KCG und die OT Grevenbrück über eine kleine Spende, die wieder für einen besonderen Programmpunkt im Folgejahr verwendet wird.

Kinder feiern in Grevenbrück

Gardes und Dreigestirn sind mit dabei

„Bühne frei!“:

Kinder feiern in Grevenbrück



Das Autohaus Marxen stellt dem Grevenbrücker Dreigestirn auch in diesem Jahr wieder ein Dienstfahrzeug während der tollen Tage zur Verfügung. Links Jungfrau Stefanie, Prinz Markus und Bauer Stefan, rechts vom Auto Claudia Nordmann und Udo Rühmer vom Autohaus Marxen, KCG-Präsident Christian Allebrodt und Prinzenführer Sebastian Tigges. Foto: Willi Sommer

Dreigestirn auf Spenden-Tour

Grevenbrück. Eine tolle Idee hatte das närrische Grevenbrücker Dreigestirn mit Prinz Markus II., Bauer Stefan und Jungfrau Stefanie vor dem großen närrischen Wochenende. Bereits am Freitag zogen sie mit ihrem Gefolge durch den Ort und besuchten Geschäfte und Firmen und sammelten bei diesem ungewöhnlichen Umzug eine vierstelligen Summe an Spendengeldern ein.

Das Spendenergebnis übergaben sie dann am Samstag in der Grevenbrücker Karnevalsmesse für soziale Zwecke an die Kirchengemeinde. Eine tolle Idee und auch ein toller Erfolg.



Für den guten Zweck sammelt das Grevenbrücker Dreigestirn mitsamt Gefolge. FOTO: PRIVAT

13. Altweiber-Party

Dienstag langer Dienstleistungstag im Rathaus

Altenhundem. Im Lennestädter Rathaus findet am Donnerstag, 12. Februar, ab 13.11 bis gegen 18 Uhr die 13. Altweiber-Party der Karnevalsvereine des Stadtgebietes und der Stadt Lennestadt statt. Dabei wird auch die symbolische Schlüsselübergabe durch Bürgermeister Stefan Hundt erfolgen. Zu dieser Party mit Livemusik sind alle Jecken eingeladen.

An diesem Tag stellt die Stadt Lennestadt ihren Dienstbetrieb im Rathaus ab 12 Uhr ein. Dafür wird der lange Dienstleistungstag auf

Dienstag, 10. Februar, vorgezogen. Das Rathaus hat dann bis 17.30 Uhr geöffnet. In dringenden Fällen wird es aber auch am Altweibertag nach 12 Uhr möglich sein, ein Anliegen zu erledigen.

An Rosenmontag und Veilchendienstag ist normaler Dienstbetrieb. Allerdings wird sich ein Teil der Belegschaft im Freizeitausgleich befinden, sodass mit Einschränkungen gerechnet werden muss. Bei Bedarf sollte eine telefonische Absprache mit dem jeweiligen Sachbearbeiter erfolgen.

Altweiber-Party
im Rathaus
in Lennestadt



Ausgelassene Stimmung ist garantiert, wenn die Grevenbrücker Vereine wieder in die Schützenhalle einladen.
Foto: Willi Sommer

Und alle schunkeln mit Grevenbrück feiert wieder Karneval der Vereine

■ Von Artur Seidenstücker
Grevenbrück.
Seit einigen Jahren feiern die Vereine in Grevenbrück traditionell den Karneval der Vereine in der Schützenhalle. Für zünftige Musik vor und während des Programms am Samstag, 14. Februar, sorgt der Musikverein Grevenbrück, unter der Leitung von Klaus Meier.

Alle Garden des KCG freuen sich bereits jetzt auf ihren großen Auftritt vor eigenem Publikum. Da sind zunächst die Jüngsten im Bunde, die Grevenbrücker Tanzzwerge zu nennen. Ebenso dabei die Grevenbrücker Tanzmariechen und natürlich die Veichedegarde. Zu guter Letzt die Prinzengarde mit ihren Tanzmariechen Helen Beuth und Kim Kranauge. Eine närrische Hitparade mit lokalen Größen hat bereits bei der „kleinen Herrensitzung“ bei Häusers brilliert und freut sich auf den

ersten Auftritt vor großem Publikum. Auch mit dabei sind abermals die Freunde vom KG Fidelio – seit den Gründertagen gehört diese Truppe fest zur fünften Jahreszeit und Tanja Pick ist schon gespannt, was die tollen Tage so bringen.

Mit Spannung erwartet wird auch der Auftritt des Stammtisches der „Ältesten“ unter dem Motto „Vicky und die starken Männer“

ARGE 2015 ist Schirmherr

Die Technik haben Karsten Thöne und sein Team bestens im Griff – nach dem Programm sorgt DJ Bene wie schon im vergangenen Jahr für Stimmung und frohe Laune bis in die Morgenstunden. Kühle Getränke sowie leckere Gerichte der benachbarten Pizzeria gehören natürlich auch dazu. Die

Schirmherrschaft an diesem Großsamstag liegt in den Händen der ARGE 2015 – 875 Jahre Grevenbrück. Karten gibt es an der Abendkasse und im Vorverkauf bei folgenden Vorverkaufsstellen: Gasthof Häuser, der Geschäftsstelle des SAUERLANDKURIER in Grevenbrück, Bäckerei Lennemann in Bonzel, Knosch.net, Fleischerei Steinhoff und Bäckerei Brinker. Im Vorverkauf kosten die Karten 6 Euro, an der Abendkasse 8 Euro. Programmbeginn ist um 19.11 Uhr.

Prinz Markus II., Bauer Stefan und Jungfrau Stefanie sind natürlich auch dabei und der Prinz freut sich schon darauf, die Närrinnen und Narren begrüßen zu dürfen. Gespannt sein darf man auch auf das neue Kinderprinzenpaar, das eine Woche zuvor gekürt wird. Auf viele Jecken freut sich schon jetzt das Organisationsteam und empfiehlt: Schunkeln bis zum Abwinken.

Dritte Auflage des erfolgreichen Vereinskarnevals am Samstag

Veilchendienstagszug diemal mit fast 60 Gruppen

Die Grevenbrücker Karnevalisten stehen in den Startlöchern und werden die fünfte Jahreszeit am Großsamstag, 14. Februar, und Veilchendienstag, 17. Februar, mit dem Karneval der örtlichen Vereine und dem bekannten und beliebten Veilchendienstagszug so richtig Hochleben lassen und nach allen Regeln der karnevalistischen Kunst feiern.

Der Reihe nach: Am kommenden Samstag geht der Karneval der örtlichen Vereine in die dritte Runde. Ein Erfolgsrezept, dass jetzt schon aufgeht und sich in den vergangenen zwei Jahren bereits steigender Beliebtheit erfreute. Los geht's um 19.11 Uhr mit dem Einmarsch des Dreigestirns, Prinz Markus II. Hesse, Jungfrau Stefan(ie) Hönninger und Bauer Stefan Beckmann, sowie des neuen Kinderprinzenpaares Kay I. (Beckmann) und Jana I. (Kurbach).

Im Anschluss führt Moderator Artur Seidenstücker durch das rund 2,5-stündige Programm, das ausschließlich von örtlichen Akteuren gestaltet wird. Auftakt ist der Auftritt der Gre-

venbrücker Tanzzwerge. Im Anschluss dürfen die hoffentlich bunt kostümierten Gäste gespannt sein, mit welcher akrobatischen Tanzleistung „Die Ältesten“ das Bühnenparkett erobern. Dem schließen sich Solomariechen Emma Allebrodt, die Prinzengarde und die Veisedegarde nahtlos an.

Ins Schwitzen kommen sollen aber nicht nur die Akteure, sondern auch die Jecken im Saal. Inmitten des Pro-

gramms wird der Musikverein Grevenbrück, unter Leitung von Klaus Meier so manche Schunkelrunde einläuten. Ein weiterer Höhepunkt ist der Auftritt der Gruppe „Padlocks“, bevor es gegen 22 Uhr heißt: „Schmeiß die Alterssorgen raus aus Grevenbrück, denn wir feiern Karneval an der Johannesbrück“.

Nach dem kurzen, knackigen Programm geht die Party mit DJ Bene weiter. Für die Bewirtung machen sich die Damen und Herren des Karnevalsclubs Grevenbrück stark. Der Erlös der Veranstaltung kommt der „Arge 2015 - 875 Jahre Grevenbrück“ zu Gute.

Am Veilchendienstag geht es dann noch mal richtig zur Sache, und es steht jetzt schon fest: Der Veilchendienstagszug wird wieder eine Augenweide vom Feinsten, mit vielen tausend Besuchern an der Straße. Mit von der Partie sind beim diesjährigen, närrischen Lindwurm insgesamt fast 60 Gruppen. Neben den eigenen Tanzgarden, Schulkassen, Kindergartenkindern, Clubs und Vereinen freut sich der KCG auch stets über die rege Teilnahme auswärtiger Zugteilnehmer.

Inmitten der Buntkostümierten bahnen sich 17 liebevoll, mit den unterschiedlichsten Themen angefertigte Großwagen den Weg entlang der Hauptstraße. Die Moderation mit Infos über die Teilnehmer und Live-Interviews findet vor der Schützenhalle statt. Alle Zugteilnehmer treffen sich um 10.45 Uhr in der Ladestraße, bevor

sich der Zug pünktlich um 11.11 Uhr in Bewegung setzt. Die Ortsdurchfahrt (B55) ist ab 10.30 Uhr gesperrt. Umleitungen sind ausgeschildert. Im An-

schluss an den Zug ist Partytime in der Schützenhalle.

„De Oedingsche Jonges“ und DJ Oli Mester werden die Massen mit kölschen Tön, Partymusik und allem was das Jeckenherz begehrt in Schwung bringen. Der Karnevalsclub Grevenbrück weist auf die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes hin. (nivo)



Akrobatische Einlagen mitten auf der Straßen bieten einen weiteren Hingucker.

Party im Rathaus

Altenhundem. Das Lennestädter Rathaus war am Donnerstag rappelvoll. Anstelle von Akten und Anträgen standen Frohsinn und Party im Mittelpunkt. Die Närrinnen und Narren aus dem gesamten Stadtgebiet standen dicht gedrängt und feierten zur Live-Musik von Sound Transfer.

Alle Karnevals-gesellschaften-Clubs und Vereine waren mit ihren Prinzen mit von der Partie. Bürgermeister Stefan Hundt marschierte mit den Tollitäten und dem Grevenbrücker Kinderprinzenpaar Kay I. (Beckmann) und Jana I. (Kurbach) an den Händen in den Saal ein.

Anschließend übernahm der Prinz der Karnevalsgesellschaft Rote Funken aus Saalhausen, Sebastian I. (Bartels) (3.v.l.) die symbolische Regentschaft über das Rathaus. Den symbolischen Schlüssel dafür überreichte Bürgermeister Stefan Hundt (Mitte). Foto: gala



Wegen Platznot vorübergehend geschlossen, das Altenhundemer Rathaus war fest in der Hand der Narren.

Fotos: Inge Schleining (8), Artur Seidenstücker (2)

Lennestädter Rathaus jetzt fest in Narrenhand

Ganz Lennestadt schunkelt – natürlich darf die närrische Hymne beim gestrigen Sturm aufs Rathaus ebenso wenig fehlen wie „Stefan Hundt ist Bürgermeister“. Der war aber nach etlichen stressreichen Verwaltungswochen nur allzu gern bereit, den symbolischen Stadtschlüssel in närrische Hände zu geben. Unter dem Riesenjubiläum der bunt kostümierten Besucherinnen und Besucher im Verwaltungstempel übernahm stellvertretend für alle anderen

Tollitäten im Stadtgebiet der Saalhauser Prinz Sebastian I. (Bartels) die Regentschaft über die größte Kommune im Kreisgebiet. DJ Olli und die Band „Sound Transfer“ hatten dem Narrenvolk schon zuvor mächtig eingeheizt. Das Rathaus schien aus allen Nähten zu platzen, so dass sich der Sicherheitsdienst bereits kurz nach der Eröffnung der närrischen Sause gezwungen sah, weiteren Besucherinnen und Besuchern den Eintritt zu verweigern. Der

Stimmung im Inneren tat das natürlich keinen Abbruch. Herrlich und phantasievoll kostümiert präsentierte sich Miss Piggy in geklonter Fünffach-Ausgabe oder die hübschen Hexen, fleißige Straßenwärter und schicke Gardisten, Hippies der 70er und Cops der 90er Jahre, darunter gemischt die Kinderprinzen und -prinzessinnen der Lennestädter Karnevalsgesellschaften – Narrenherz was willst du mehr?

FOTO: WERNER RIEDEL

KARNEVAL IN GREVENBRÜCK

Karnevals-Club Grevenbrück 1983 e.V. VEILCHENDIENSTAGSUMZUG



KARNEVAL
DER
VEREINE!

Karneval in Grevenbrück, da durfte natürlich das Dreigestirn um Prinz Markus II. Hesse (2. v. r.) nicht fehlen. Fotos: Artur Seidenstücker

Feiern bis zum Morgen

Akteure ziehen beim Karneval der Vereine alle Register

■ Von Artur Seidenstücker
Grevenbrück.

Alle zogen an einem Strang und auch in diesem Jahr bewiesen die Närrinnen und Narren beim Karneval der Vereine, dass Karneval in Grevenbrück groß geschrieben wird.

Die Garden des Karnevalvereins Grevenbrück zeigten akrobatische Leistungen und angefangen von den Grevenbrücker Tanzzwergen über die Tanzmariechen bis hin zur Veisedegarde und zu guter Letzt der Prinzensgarde Grevenbrück brachten sie das neu gestaltete Bühnenparkett zum Beben.

Der Musikverein Grevenbrück unter der musikalischen Leitung von Klaus Meier zog alle Register und der Vorsitzende des Vereins Thomas Blume spielte seine langjährige Lennebuben-Erfahrung gekonnt aus und so blieb den vielen Gästen in der festlich geschmückten Festhalle gar keine Wahl, als kräftig mitzusingen oder zu schunkeln.

Dass die „Padlocks“ mittlerweile schon fünf Jahre mit ihrem Punkrock begeistern, verblüffte sogar den Moderator und so rockten die Jungs um die Brüder Peter und Sebastian Quinke was das Zeug hielt. Geschickt angesagt vom Kirchveiseder Tausendsassa Maxi Völkel gipfelte ihr Auftritt in der Altstadtrocker-Hymne: „Ja, du bist mein Glück – Grevenbrück“. Standing Ovationen bekamen auch „Die Ältesten“: Mit ihrem Wikingertanz zeigten die Urgesteine aus der Förder Altstadt, was sie drauf haben. Mit einem Augenzwinkern war der kluge Junge „Wickie“ angesagt worden – jedoch mündete der Auftritt mit einem Überraschungsgast – keine geringere als Vicky Leandros alias Dieter Assmann machte ihre Aufwartung. Mit einem maßgeschneiderten Outfit zeigte Vicky, dass sie das Leben liebt und die große Fangemeinde sang begeistert den Refrain mit. Natürlich war auch das Solomariechen Emma Allebrodt aus Bonzel mit von der

Partie. Mit ihren neun Jahren wirbelte das Mädel wie ein Derwisch über die Bühne und bewies mit ihrem perfekt einstudierten Tanz, dass sie noch eine große Zukunft vor sich hat. Zum Schluss kamen alle Aktiven auf die Bühne zurück und unter der Federführung des Dreigestirns sowie des Kinderprinzenpaares stimmte man den Karnevalsschlager von 1948 an: „Schmeißt die Alltagssorgen raus aus Grevenbrück“. Diese Sorgen fasste der Moderator mit den Worten zusammen: „Das Museum im Alten Amtshaus gehört zu unserem Heimatort wie die Schützenhalle“. Donnernder Applaus gab ihm Recht und so will man hoffen, dass die Sorgen der Grevenbrück zumindest in dieser Hinsicht hoffentlich unbegründet sein werden. Nach dem Programm legte DJ Bene auf und die Jecken in der Karnevalshochburg feierten und tanzten bis in die frühen Morgenstunden. Schon jetzt freut man sich auf die Neuauflage im Jahr 2016.



KC Grevenbrück mit neuem Dreigestirn

Dritte Karnevalsparty der örtlichen Vereine

Grevenbrück. Ein karnevalistisch-impresarios Bild gleich zu Beginn: Begleitet vom „Nahalla-Marsch“, serviert vom Musikverein Grevenbrück unter Leitung von Klaus Meier, marschierten die Akteure des Karnevalsclub Grevenbrück in die Halle ein. Im Gepäck jede Menge Frohsinn und lautstarke „Grelaus“, die sofort ansteckende Wirkung hatten. Mit von der Partie auch das Dreigestirn, Prinz Markus II. (Hesse), Jungfrau Stefanie (Stefan Hönninger) und

Bauer Stefan Beckmann, sowie das Kinderprinzenpaar Kay I. (Beckmann) und Jana I. (Kurbach).

Kaum hatte Conferencier Artur Seidenstücker die Jecken begrüßt, deren Zahl im Verlauf des Abends stetig stieg, ging es auf der Bühne Schlag auf Schlag. Die Grevenbrücker Tanzzwerges legten eine Kesselsohle aufs Parkett, bevor „Die Ältesten“ eine gelungene Premiere ihrer Tanzeinlage feierten.



Ausgelassene Stimmung gab es am Samstagabend in der Schützenhalle.



„Die Ältesten“ zeigten als Wikinger, was sie alles drauf haben.



Mit allen Mitgliedern marschiert der KC Grevenbrück in Schützenhalle ein und verbreitet närrischen Frohsinn.



Vicky – mal anders: Dieter Assmann begeisterte als Vicky-Leandros-Double das Publikum beim Karneval der Vereine.

Seit 2000 Jahren feiern an der Förde

Stammtisch „De Ällesten“ mit Großwagen beim Veilchendienstagszug

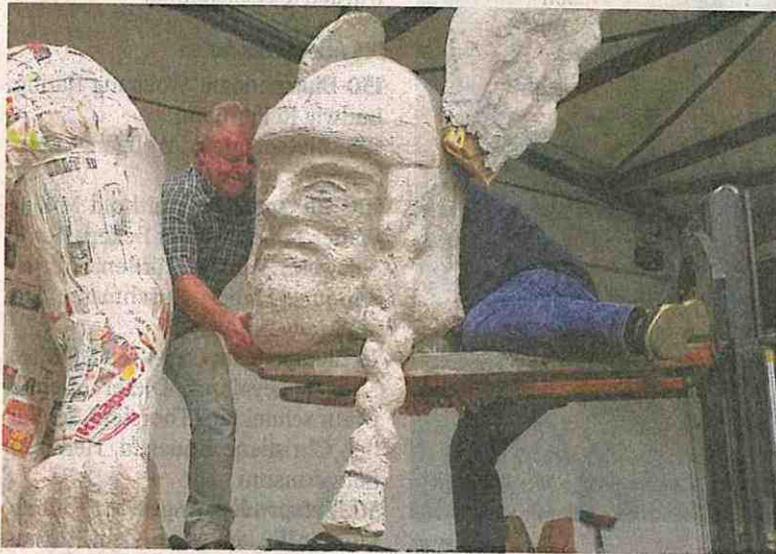
Grevenbrück. Beim Grevenbrücker Veilchendienstagszug erwartet die Besucher eine wahre Senstation: Förde ist 2000 Jahre alt. Und dieses Ereignis wird vom Stammtisch „De Ällesten“ mit einem Großwagen – mit Muskelkraft gezogen – eindrucksvoll in Szene gesetzt. Recherchen haben ergeben, dass schon lan-

ge bevor die Herren von Gevore die Peperburg besiedelten im Lenne- und Veisedetal richtig was los war.

Aus „vortreffliche Erde“ wird Förde

Hier ein Auszug aus alten Akten: „Der Sugamernkönig Maelo befand sich im Jahre 15 auf einem Feldzug gegen die Feinde aus Rom. Der

Römerweg in Richtung Colonia führte direkt an der heutigen Biogasanlage vorbei. Wegen der tollen Lage und der herrlichen Aussicht schlugen die Germanenstämme an dieser Stelle ihre Lager auf. Während die Männer um ihre Frauen knobelten, wurden unzählige Runden Bier aus den Trinkhörnern in die durstigen Kehlen gekippt (daher heute „Kippel“). Auch auf der Rückkehr von ihren Beutezügen wurde hier Halt gemacht und kräftig gefeiert. Man nannte diese fruchtbare Stelle, wo wunderbar gefeiert werden konnte, „vortreffliche Erde“. Im Laufe der Zeit entstand daraus die Abkürzung „Vo-Erde“ bis zum heutigen „Förde“.



Das hätte sich der Grevenbrücker „Mälo“ auch nicht träumen lassen, dass er einmal im Veilchendienstagszug durch den Ort gezogen wird, wo er doch viele Jahre zwischen Bundesstraße und Veisedebach fest saß. Die Wagenbauer für den närrischen Umzug machen es möglich.

FOTO: PRIVAT

Kaiserreich in Germaniahütte

„Nach römischen Überlieferungen ist damals ein Sohn Maelos im Nachbartal sesshaft geworden. Dieser Ort wurde in den Büchern des Tacitus als „Casa Germania“ (deutsch: Germaniahütte) bezeichnet. Ein alter „Knochen-Fund“ beweist, dass hier später sogar ein Kaiserreich entstanden sein soll“, meinen jedenfalls die Grevenbrücker Narren in ihrer recht eigentlichen, historischen Bewertung.



Rekordzug in Grevenbrück

KARNEVAL IN GREVENBRÜCK

Karnevals-Club Grevenbrück 1983 e.V. VEILCHENDIENSTAGSUMZUG



Für den Verkehr war die Kölner Straße gestern zeitweise gesperrt, denn nach Polizeiangaben ließen es hier rund 6000 Kostümierte noch einmal krachen. Foto: Michael Sauer

Aus der Chronik des KC Grevenbrück

- Nach einer Pause von 30 Jahren gab es **1984** erstmals wieder einen Karnevalsumzug in Grevenbrück.
- Beim ersten Umzug gab es einen Wagen, eine Fußgruppe und **eine Schubkarre**.
- Nur ein Jahr später gab es bereits sieben Wagen, drei Fußgruppen und **zehn Musiker**.
- Vor zehn Jahren umfasste der Veilchendienstagsumzug bereits **40 Zugpunkte**.

Farbenfrohes Finale

Narren feiern Veilchendienstag in Grevenbrück

Lennestadt. Außerirdische, Wikinger, Schlümpfe und weitere bunte Gestalten bevölkerten gestern die Kölner Straße in Grevenbrück: Narren aus Lennestadt, Finnentrop und Kirchhundem ließen Karneval traditionell am Veilchendienstag mit einem gemeinsam Umzug ausklingen.

Pünktlich um 11.11 Uhr setzten sich die farbenprä-

tigen Wagen mit den neuen Tollitäten und das kostümierte Fußvolk an der Ladestraße in Richtung Förderplatz in Bewegung. Hier machte der lautstarke, Kamelle werfende Tross wie gewohnt kehrt, um sich den zahlreichen – zu meist ebenfalls verkleideten – Zuschauern noch einmal zu präsentieren. An der Schützenhalle war dann Endstation für den Zug, nicht aber für die Feierlichkeiten. Die gingen

noch bis zum Abend weiter. Am Rosenmontag war das jecke Volk aus Lennestadt und Kirchhundem traditionell durch Saalhausen gezogen.



Der größte Veilchendienstagsumzug seit Beginn im Jahr 1983 wird sich am kommenden Dienstag durch Grevenbrück schlängeln.

Gelungener

Veilchendienstagsumzug in Grelau

Grevenbrücker Narren feiern Abschluss der Session.

Über 1000 Beteiligte und 17 Großwagen

Grevenbrück. An dem bunten und fröhlichen Treiben beteiligten sich die unterschiedlichsten Gruppen: Da waren etwa die jecken Piratenbräute oder die zauberhaften Elfen, auch die Schlümpfe hatten sich auf den weiten Weg von Schlumpfhäusern ins Sauerland gemacht. Noch weiter war sicher nur die Anreise der Aliens, die von Astronauten der NASA begleitet wurden. Ein besonderer Hingucker waren auch die wunderbaren Raupen. Mit dabei auch das fahrende Schloss der Maumker Vampire und die Rönkser Prinzengarde, die ihren Wagen kurzerhand zur Hüpfburg umfunktionierte hatte.

„Auf diesen herrlichen Umzug ein dreifach kräftiges Grelau!“

Christian Korte, Zugkommentator

Auch wenn es traditionell eher selten politische Themen sind, die die Wagenbauer ansprechen, so stachen doch zwei Wagen heraus. „Es regnet, stürmt und schneit, die Lesing-Realschule bleibt“ war das Motto, mit dem für den Erhalt der

Schule geworben wurde. „Zum Glück kein Schwan“ schrieb sich ein Gruppe auf die Fahnen. Die Teilnehmer hatten sich als Enten, Frösche und Fische verkleidet und demonstrierten damit gegen die Erschießung zweier Schwäne auf der Lenne im letzten Jahr.

Selbstverständlich waren auch zahlreiche Gärten mit von der Partie, einerseits mit eigenen Wagen, andererseits auch zu Fuß. Und so

konnte das Tanzpaar der Funkengarde Bamenohl und die Veisede-garde dem begeisterten Publikum kurze Tanzeinlagen präsentieren.

Kamelle fürs Volk

Den Höhepunkt des Zuges bildeten die Großwagen der KCG, sich am Ende einreihend. Vorneweg Kinderprinz Kai I. (Beckmann) mit Prinzessin Jana I. (Kurzbach), begleitet von allerlei Narrennachwuchs. Da-

hinter die Prinzengarde Grevenbrück und zum krönenden Abschluss der Prinzenwagen der KCG mit dem Grevenbrücker Dreigestirn, Prinz Markus II. (Hesse), Bauer Stefan (Beckmann) und Jungfrau Stefanie (Stefan Höninger). Mit an Bord waren auch der 13er Rat und der Vorstand der KCG, die gemeinsam mit dem Lennestädter Bürgermeister Stefan Hundt fleißig dabei waren, Kamelle unters Volk

zu bringen. Für die Organisation und Leitung des Umzuges zeigten sich Christopher Knoche und Peter Schauerte verantwortlich, wobei sich letztere damit von der aktiven Planung zurückziehen möchte. Für einen reibungslosen Ablauf waren etwa 50 Kameraden der Grevenbrücker Feuerwehr sowie benachbarter Wehren vor Ort, dazu 18 Helfer des DRK sowie Kräfte von Polizei und Ordnungsamt.



Die vergnügten Piratenbräute sind Teil des Zuges.

FOTO: WERNER RIEDEL



Die Schlümpfe machen einen Abstecher ins Sauerland.
FOTO: NICOLE VOSS



Älteste feiern ältesten Ort

Stammtisch setzt „2000 Jahre Förde“ in Szene

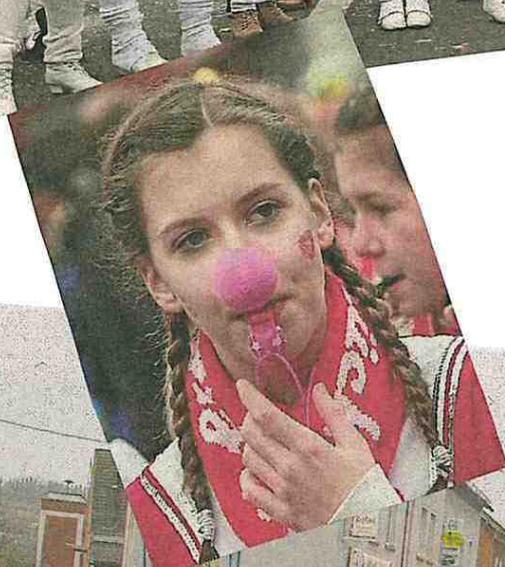


Fürst Mälo wurde von einigen „schweren Jungs“ über die Kölner Straße auf seinem Prunkwagen gezogen. FOTO: WERNER RIEDEL



Friedliche Karnevalsfeiern

Kreis Olpe. Die Polizei zieht eine „äußerst positive Bilanz“ der Karnevalsfeierlichkeiten. Lediglich bei vereinzelt Streitigkeiten und Körperverletzungsdelikten hätten die Beamten eingreifen müssen. Zum Abschluss am Veilchendienstag seien bei den Umzügen in Attendorn und Grevenbrück rund 31.000 Narren unterwegs gewesen.



Vor der Schützenhalle lassen die Gardien auch Kostproben ihres Könnens sehen.

FOTO: NICOLE VOSS

Aktivitäten KCG

- 13.03.14 Hochzeit Susanne und Thorsten Nolte
- 02.04.14 Besprechung Kreiskarnevalsbund/Nachbesprechung Kreiskarneval
- 25.04.14 Jahreshauptversammlung PGG
- 08.05.14 Gründung Beirat ARGE 2015 Grevenbrück
- **09.05.14 Jahreshauptversammlung KCG**
- 03.06.14 1. Offizielle Vorstandssitzung der Session
- 24.06.14 1. Besprechung Wagenbauerzelt in Germaniahütte bei Häusers
- 15.08.14 Hochzeit Christina und Manuel Schuppert
- 12.09.14 Besuch des Jubiläums der Prinzengarde Helden
- 04.10.14 Oktoberfest der „Due Ällestes“
- 24.10.14 Terminabsprache Grevenbrück
- 27.10.14 Vorbesprechung Kreiskarneval
- 08.11.14 Besuch des Gardeaufmarsches in Saalhausen
- 11.11.14 Prinzenproklamation im Hause Kramer
- 15.11.14 Jetzt geht's los Party in der Schützenhalle
- 22.11.14 Besuch der Karnevalseröffnung in Rönkhausen
- 09.12.14 Erste Vorbesprechung „Veilchendienstag“ mit Polizei, Ordnungsamt, Sicherheitsdienst, DRK, Feuerwehr, etc.
- 16.12.14 Treffen mit dem Bauamt bei der Stadt Lennestadt zum Thema „Zelt“
- 17.12.14 13er-Rat-Sitzung im Ess-Bahnhof in Grevenbrück
- 09.01.15 Kartenvorverkauf Damensitzung und Veilchendienstag
- 10.01.15 Besuch der Kostümsitzung der Greesberger im Tanzbrunnen Köln
- 17.01.15 Kreiskarneval in Neu-Listernohl
- 24.11.15 Prinzenball des Dreigestirns in der OT Grevenbrück
- 30.01.15 Prunksitzung der Bärmelsker Karnevalsgesellschaft in Bamenohl
- 01.02.15 Damensitzung 2015 des KCG in der Schützenhalle
- 06.02.15 Karneval der KFD in der OT Grevenbrück
- 06.02.15 40. Geburtstag von Ralf Hose
- 07.02.15 Kamelleausgabe für Veilchendienstag
- 07.02.15 Karnevalssitzung in Kirchveischede
- 08.02.15 Besuch der Herrensitzung der Roten Funken Saalhausen
- 08.02.15 Kinderkarneval 2015 des KCG und der OT Grevenbrück
- 12.02.15 Besuch von Volksbank, Sparkasse, Kindergärten St. Nikolaus und Ratz & Rübe und der OT Grevenbrück mit kleinem Umtrunk sowie Mittagessen bei Borns. Schlüsselübergabe im Rathaus Altenhundem mit Bürgermeister Stefan Hundt und späterem Ausklang
- 13.02.15 „Lüttickesingen des Dreigestirns“ zum Spendensammeln für einen guten Zweck
- 14.02.15 Besuch der Karnevalsmesse mit anschließender Geldübergabe des Dreigestirns an Pastor Schmidt und darauf „Karneval der örtlichen Vereine“
- 15.02.15 Karnevalistischer Frühschoppen in Heggen mit anschließendem Ausklang
- 16.02.15 Letzte Vorbereitungen für Veilchendienstag, Besuch der Prunksitzung in Schönholthausen
- 17.02.15 Gemeinsames Frühstück bei Brinkers, danach großer Veilchendienstagsumzug mit anschließender Party in der Schützenhalle
- 18.02.15 Aufräumarbeiten von Veilchendienstag mit traditionellem Fischessen
- 21.02.15 Letzte Aufräum- und Abbauarbeiten in der Schützenhalle
- 25.02.15 13er-Rat-Sitzung im Ess-Bahnhof Grevenbrück

Rückblick Session 2014/2015



Der KCG bedankt sich ganz herzlich bei.....

- allen Gönnern und Sponsoren des KCG die nicht genannt werden möchten und uns super unterstützt haben. Ganz speziell für die finanzielle und materielle Unterstützung.
- unserem Dreigestirn mit Prinz Markus II., Jungfrau Stefanie, Bauer Stefan
- unserem Kinderprinzenpaar Kay I. und Jana I.
- allen Helfern des KCG-Wagens, sowie allen anderen Wagenbauern und Zugteilnehmern
- der Familie Knoche für Material und Unterstützung am Zelt
- der Band „Oedingsche Jonges“ für eine super Stimmung am Veilchendienstag
- DJ Flo für beste Pausenunterhaltung am Veilchendienstag
- Rainer Steinberg für die Musik bei der Prinzenproklamation.
- dem Beschallungsteam rund um Uli Korte
- unseren Garden für tolle Tänze und tatkräftige Unterstützung bei all unseren Veranstaltungen.
- den Moderatoren Wolfram Wienand und Christian Korte und DJ Remo
- der Firma DIAS für Diverses
- der Firma Bender für die Verfügung Stellung des Platzes für unser Wagenbauzelt
- dem Autohaus Marxen für den Prinzenwagen.
- der Firma Bender für Bereitstellung des Platzes vom KCG Zelt.
- dem DRK, THW, Feuerwehr, Reinigungsdienst, Polizei, Jugendamt, Ordnungsamt und dem Sicherheitsdienst Peter Meeser.
- allen Helfern unserer Veranstaltungen, ohne die so etwas nicht möglich ist
- dem Bauhof der Stadt Lennestadt für hervorragende Zusammenarbeit
- allen die zum Gelingen der tollen Session beigetragen haben.
- dem Heggener Reisedienst für hervorragende Transfers.....
- Michael Kluge, Stefan und Silvia Kurzbach und Christina Schuppert für tolle Fotos
- allen die uns immer zur Seite stehen und die wir vergessen haben.... ☺

Wusstet Ihr schon, ...

- dass** wir auch dieses Jahr wieder einen Prinzenwagen vom Autohaus Marxen hatten?
- dass** wie im November und Februar jeweils mehr als 9200 Besucher auf unserer Homepage hatten?
- dass** wir eine neue Wagenbauhalle benötigen? ☹
- dass** auf Veilchendienstag alle unsere Sponsoren am Schützenplatz erwähnt wurden?
- dass** der KCG in dieser Session wieder viel zu tun hatte? (Karnevalseröffnung, Damensitzung, Karneval der örtlichen Vereine, Veilchendienstag, Kinderkarneval, Training von 4 Garden und 1 Solomariechen, Wagenbauen, usw.) Eine Menge Arbeit und Organisationsaufwand wo jede Hand gebraucht wurde! **Vielen Dank!**
- dass** unser Dreigestirn dieses Jahr das erste Mal Lüticke singen war und dadurch über 1000 € für einen guten Zweck gespendet werden konnten?
- dass** das Beschilderungskonzept tatsächlich fast so wie im letzten Jahr war?
- dass** die Damensitzung in Rekordzeit mit Rekordbesucherzahlen ausverkauft war, aber alle eine Karte bekommen haben?
- dass** unsere Jungfrau in Highheels laufen kann?
- dass** wir einen Rekordzug am Veilchendienstag hatten?
- dass** die Session nächstes Jahr noch kürzer wird als die Letzte?
- dass** „Due Ällestes“ ihren Mälo in Heggen gebaut haben?
- dass** wir mit aktuell 476 Mitglieder haben und dies Vereinsrekord ist?
- dass** wir auch bei Facebook vertreten sind?
- dass** wir Veilchendienstag seit Jahren immer Gäste aus Holland haben?

Alle Achtung und ein herzliches Dankeschön allen Aktiven und Helfer !!!

**Mit viel Schwung in die nächste Session 15/16 und ein dreifach kräftiges
GRELAU, GRELAU, GRELAU**